

MITTEILUNGSBLATT DES FILM-UND VIDEOKLUBS VILLACH

# FILM+VIDEO

Nr. 3/2001  
MAI / JUNI



1961 - 2001



## 40 Jahre Film-und Videoklub Villach



Einige  
Meilensteine  
der  
Klubgeschichte



**1997:** Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung vom 20.01.: Ehrenmitgliedschaft für unser Gründungsmitglied Hans KARGL, Anerkennung für langjährige Mitarbeit im Klubvorstand für Peter THOMASSER und Karl NECHWATAL (Bild oben links). – **1968:** Klubmitglieder aktiv mit der Herstellung des Films „Der Herzpatient“ beschäftigt, von links: Rudolf PIRKER, Eduard KOHLBAUER, Wilfried STAGE, Günther ZÖTSCH und vorne Reinhold TSCHECK (Bild oben rechts). – **1982:** Klubausflug nach Hüttenberg (Bild mitte). – **2001:** Preisträger unseres Klubs bei der letzten LM in Völkermarkt: Manfred TURNER und Ernst THURNER.

## BRIEF DER SCHRIFTLIETUNG

So – nun sind wir 40 Jahre alt geworden! Als Klub ein betagtes Alter! Und auch wieder nicht. Doch in unserer schnelllebigen Zeit hat sich – vorwiegend im technologischen Bereich unerhört viel ereignet in diesen vierzig Jahren: Von den Uranfängen des Amateurfilmens bis heute wurde unser Know-how x-Male umgekrempelt und neu formiert. Doch auch die gestalterischen Zwänge wurden immer höher geschraubt, um den kritischen Erfordernissen gerecht zu werden. Dies werden wohl vor allem unsere Kluboldies bestätigen können. Überhaupt erzwingt unser Hobby, unsere Freizeiterfüllung viel mehr Zeitaufwand als „damals“, obwohl heute „alles viel leichter und schneller“ geworden ist – oder?

Leider halten sich – mit wenigen Ausnahmen – unsere Klubfreunde bei einer allfälligen Mitarbeit an unserer Klubzeitung sehr zurück. Ich denke aber, dass gerade bei Film- und Schnittarbeiten öfter einmal etwas Unerwartetes, etwas Unvorhersehbares, etwas Lustiges oder auch etwas Ärgerliches passiert ist. Ja! vielleicht könnte darüber dann ein interessanter Bericht verfasst werden. Und auch im technischen Bereich ereignen sich ja immer wieder Unannehmlichkeiten, und um Kollegen auf den einen oder anderen Unbill aufmerksam zu machen, könnte man doch darüber berichten. Ein Kurzbericht – schriftlich, mündlich, per E-Mail u. dergleichen genügt.

Herzlich!

*Dolfi Scherer*

---

Impressum:

Herausgeber:  
Film- und Videoklub Villach  
Obmann Ernst Thurner  
Eduard Mörike Weg 2  
A – 9500 Villach  
Internet: <http://www.fvk.at>  
E-Mail: [webmaster@fvk.at](mailto:webmaster@fvk.at)

Redaktion der Klubzeitung:  
Adolf Scherer  
E-Mail: [dolfi.scherer@utanet.at](mailto:dolfi.scherer@utanet.at)  
Tel.: 04242 / 257870



## OBMANNBRIEF

*Liebe Klubfreunde!*

Die Festveranstaltung zum 40. Bestandsjahr unseres Klubs ist bereits in voller Planung.

Der Abend am 23. 6. wird ein erlebniswertes Ereignis werden und für alle Klubmitglieder ein Pflichttermin. Ich ersuche Euch alle, so viele Freunde und Bekannte wie möglich mitzubringen. Einladungen werden rechtzeitig im Klublokal an den Klubabenden aufliegen.

Auf einer Reise durch 40 Jahre Filmschaffen sehen wir Filme in den Formaten Normal-8, Super-8, VHS, S-VHS und Mini-DV. Das ergibt einen Rückblick- in dessen Mittelpunkt der Film steht und der auch noch die eine oder andere interessante Garnierung bieten wird.

Ein Anliegen des Klubvorstandes ist es auch, langjährige Mitglieder bei dieser Gelegenheit zu ehren. Wir sind dankbar, dass es Filmfreunde gibt, die, obwohl keine aktiven Filmer mehr, den Klub mit ihren Mitgliedsbeiträgen immer noch finanziell unterstützen.

Ich möchte allen danken, die schon jetzt und speziell am 23. Juni zum Gelingen der Festveranstaltung beitragen. Alle Namen zu nennen ist mir jetzt noch nicht möglich, wird aber sicher am 23. Juni nachgeholt!

Auf Grund der enormen Vorbereitungen für die Festveranstaltung lassen wir die Saison diesmal ohne Klubausflug ausklingen. Aufgeschoben ist aber nicht unbedingt aufgehoben.

Der geplante Autorenabend von Joachim KRENN und Gerhard FILLEI am 30. April musste leider auf den 14. Mai verschoben werden, da die beiden dringende Arbeiten im Tonstudio in München zu erledigen haben.

Endlich ist nun auch der Klub im Besitz des neuen CASABLANCA II Kron. Der Arbeitsabend, wo das Gerät vorgestellt wurde, hat gezeigt, dass im Nachvertonungsbereich und in der Betitelung doch einige Änderungen stattgefunden haben, an die wir uns gewöhnen werden müssen.

Im Moment sind wir dabei, eine merkwürdige Dreierserie an Geräteschäden hinter uns zu bringen: CASABLANCA I, der SONY-Videoprojektor und eine Lautsprecherbox gaben den Geist auf.

In der Hoffnung auf eine pannenfreie Klubzukunft wünsche ich Euch allen eine kreative und erholsame Sommerpause und „Gut Licht“ bei allen Videoaufnahmen!

Euer Obmann

Ernst Thurner

---

### ***Weisheiten am Wege:***

Wahrhaftig, die Kunst ist es, was man verehren muss, nicht den Künstler;  
Der ist nichts mehr als ein schwaches  
Werkzeug

Wilhelm Heinrich Wackenroder

Früher zeigte man im film die dame  
ohne unterleib.

heute zeigt man den unterleib ohne  
dame  
Ida Ehre

# Klubgeschichte

## 40 Jahre – Meilensteine:

- 1961 Klubgründung im Gasthof Kabon auf Initiative von Eduard KOHL-BAUER, der später Obmann und Ehrenpräsident wird.  
Klubname: „Klub der Kinoamateure Österreichs – Verbandsverein Villach.“
- 1964 Gründung des VÖFA.  
Umbenennung des Klubs in „Filmklub Villach“
- 1965 Unser Klub ist Mitveranstalter des Internationalen Filmfestivals in Velden/W., welches auf Initiative von Franz DAVID veranstaltet wird.  
Der Super-8-Film erobert die Herzen der Amateurfilmer.
- 1974 Einrichtung eines eigenen Klublokals im Bauhof Landskron. Es wird gearbeitet, gefilmt und weitergebildet.
- 1980 Kärnten wird eine eigene Region (bisher mit Steiermark zusammen).
- 1981 Durchführung der Staatsmeisterschaft zum 20jährigen Klubjubiläum.
- 1982 Namensänderung in „Film- und Videoklub Villach“.
- 1984 Ernst THURNER (später ab 1993 Dolfi SCHERER) übernimmt die Redaktion der Klubzeitung.
- 1985 Dr. Alfred STRABERGER wird als erstes Klubmitglied Landesmeister.  
(Reisebericht „Puskarfest“)
- 1987 „Der Totospieler“ von Peter THOMASSER nimmt als erster Videobeitrag an einer LM teil und erhält den SP für den besten Videobeitrag.
- 1988 Ernst THURNER wird mit „Die Sieger“ (Spielfilm) Landesmeister.
- 1994 Neues Klublokal im Volkshaus Landskron mit Bewirtung durch Cafe „C'est la vie“
- 1995 Mitarbeit am Projekt „Villach 1945/95“  
Gestaltung eines Films über 50 Jahre Stadtentwicklung aus Archivmaterial und  
Dokumentation über ca. 40 Veranstaltungen zum Gedenkjahr 1995.  
12 Klubmitglieder leisten 750 Arbeitsstunden!
- Joachim KRENN wird mit „MOLOCH“ Landesmeister und erhält bei der STM Gold!
- 1996 Walter OITZL wird mit „Der Schaukelstuhl“ Landesmeister.
- 1997 Ernst THURNER wird mit „Montessori-Pädagogik“ Landesmeister.  
Der dritte Titel in Serie an Villach!
- 2000 Andreas RAUCH wird mit „Der ewige Weg“ Landesmeister.

## LANDESMEISTERSCHAFT 2001 in Völkermarkt

Ein beachtliches Teilnehmerfeld von 34 Filmen aus fünf Kärntner Klubs stellten sich am 23. und 24. März der fünfköpfigen Jury in der Neuen Burg in Völkermarkt. Die gut besuchte Jurierung verlangte von den Autoren langes Aufbleiben am Freitag und langes Ausharren am Samstag, da die geplanten Zeiten wegen der Vielzahl der Filme nicht eingehalten werden konnten.

Gleich vorweg: Der Landesmeister kommt diesmal aus Ferlach. **Walter WRULICH**, der mit seiner Feuerwehrdoku „**Durch Feuer und Rauch**“ die Jury und auch das Publikum beeindruckte, brachte den Titel seit langer Pause wieder nach Ferlach. Die Villacher konnten sich über dreimal Silber, dreimal Bronze und eine Anerkennung freuen.  
Die Ergebnisse im einzelnen:

### 1. Plätze:

Walter WRULICH (Ferlach)	„Durch Feuer und Rauch“	Landesmeister, SP
Paul KRAIGER (Völkermarkt)	„Der Steinbruch – Wegbegleiter der Zivilisation“	SP

### 2. Plätze:

Manfred TURNER (Villach)	„Bezaubernd – Bedrohend“	
Ernst THURNER (Villach)	„An die Sonne“	
Ernst THURNER (Villach)	„Der Luftgetrocknete“	
P., M. u. F. KRAIGER (Völkerm.)	„Citymarathon“	
Lorenz RIEGER (Spittal)	„Cyber Dancing“	
Lorenz RIEGER (Spittal)	„Die Botschaft“	SP
Hans SCHOFFNEGGER (Klgft.)	„Republik Irland“	

### 3. Plätze:

Andreas RAUCH (Villach)	„Der Nachtschwärmer“	
Emanuel SCHARA (Villach)	„Innenleben eines Computers“	Jeunesse 1. Platz
Emanuel SCHARA (Villach)	„Schweineerei am Tennenhof“	Jeunesse 2. Platz
und noch 14 andere		

### Anerkennungen:

Joschi HANDL (Villach)	„Sprudelnde Wasser“
und noch 7 andere	

Beim MINUTENCUP, der im Rahmen der Festveranstaltung am Samstagabend abgehalten wurde, siegte Andreas RAUCH ganz knapp in der ersten Runde und wurde dann souveräner Gesamtsieger. Wir gratulieren!

Bei dieser Veranstaltung wurden die Tech-

niker harten Prüfungen unterzogen und zuletzt, bei der Vorführung des Siegerfilmes gab sogar der Videoprojektor noch seinen Geist auf!

Die Villacher Filmer stellten wieder eine große Besucherdelegation. Herzlichen Dank!

Ernst Thurner

# UNSER KLUBPROGRAMM

## Mai / Juni 2001

Klubabende jeweils montags im Klublokal im VOLKSHAUS LANDSKRON. Beginn 20 Uhr (wenn nicht anders angegeben!) Zusammentreff um 19,30 Uhr für individuelle Kommunikation und Getränkebestellung. Angehörige und Freunde sind stets herzlich willkommen. Um pünktliches wie möglichst auch verlässliches Erscheinen wird gebeten.

**07. Mai**

**Cineastenabend:**

Auf Wunsch etlicher Klubmitglieder analysieren wir den aktuellen Fernsehfilm „DER BRIEFBOMBER“

**14. Mai**

**Autorenabend:**

Joachim KRENN und Gerhard FILLEI berichten über ihr Filmprojekt. (Hoffentlich klappt es diesmal!)

**21. Mai**

**Verbandsfilmwettbewerb**

Wir üben uns im Jurieren und Analysieren der vom VÖFA im Rundumlauf vorgestellten Filmauswahl.

**28. Mai**

**Bericht:**

Ernst THURNER über die Staatsmeisterschaft in Linz.

**04. Juni**

**Pfingstmontag – kein Klubabend!**

**11. Juni**

**Wir zeigen wieder eigene Filme:**

Klubmitglieder gestalten das Programm. Bitte Filme mitbringen!

**18. Juni**

**Nostalgieabend zum Klubjubiläum**

Es werden klubeigene Filme auf Normal-8 und Super-8 vorgeführt. Dieser Klubabend ist einen Besuch wert!

**23. Juni**

Beginn: 19,30 Uhr  
im großen Festsaal des Volkshauses  
Landskron

**FESTVERANSTALTUNG  
zum 40 jährigen Klubjubiläum**

**Zum Schluss noch zwei Sprüche:**

Filmer, die ununterbrochen nach  
Tiefgang  
suchen, kommen mir vor wie  
Taucher in einer Badewanne...  
Louis Bunuel

Film ist Kunst  
wenn man's nicht kann,  
denn wenn man's kann,  
ist's keine Kunst...  
Dino de Laurentiis